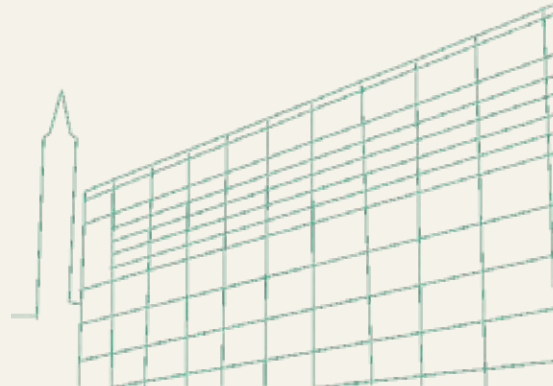




Epidemiologie Master



Inhaltsverzeichnis

Beschreibung des Faches	3
Studienvoraussetzungen und Zulassung.....	4
Erwartete Interessen und Fähigkeiten	5
Tätigkeitsfelder.....	5
Studienaufbau und Studieninhalte.....	6
Studienverlaufsplan	8
Praktikum	8
Typische Lehrveranstaltungsformen.....	9
Unterrichtssprache	9
(Forschungs-)Kooperationen	9
Studienbeginn, Semesterzeiten und Studiendauer	10
Abschluss.....	10
Lehrende / Professuren mit Forschungsgebiet.....	10
Studierende im ersten Semester	11
Kosten und Wohnen	11
Bewerbung und Einschreibung.....	12
Kontakt.....	14

Beschreibung des Faches

Epidemiologie ist die Lehre von der Häufigkeit und den Determinanten gesundheitsbezogener Zustände und Ereignisse in einer Bevölkerung. Der viersemestrige Studiengang mit dem Abschlussgrad Master of Science (M.Sc.) ist einer von wenigen konsekutiven Masterstudiengängen, der sich in Deutschland mit dieser Thematik befasst. Genauer gesagt beschäftigen sich Epidemiolog*innen mit der Beobachtung und Untersuchung des Einflusses von physischen, biologischen, sozialen, kulturellen, ökonomischen und verhaltensbasierten Faktoren auf die Gesundheit. Epidemiologie dient nicht nur dem Erkenntnisgewinn; vielmehr besteht ihr Ziel darin, neues Wissen konkret anzuwenden, um Gesundheit zu fördern, zu sichern und wiederherzustellen.

Der Studiengang greift die wachsende Bedeutung dieses Arbeitsfeldes auf und wendet sich an Studierende mit Interesse an einer starken quantitativen Fundierung für eine wissenschaftlich ausgerichtete Berufstätigkeit im Bereich der gesundheitswissenschaftlichen Forschung und ihren Anwendungsfeldern.

Auf der Grundlage der Theorie und Praxis der Epidemiologie als interdisziplinäre Wissenschaft vermittelt dieses Studium, neben fortgeschrittenen Kenntnissen epidemiologischer Forschungsmethoden, sowohl die Fähigkeit zur kritischen Bewertung epidemiologischer Studienergebnisse, als auch Anwendungswissen und -kompetenzen bezüglich der epidemiologischen Analyse von Gesundheitsproblemen einschließlich der Risikokommunikation. Eine Besonderheit dieses Faches stellt das projektbezogene Studium dar, in dem Kompetenzen in der eigenständigen Planung und Entwicklung von Forschungsvorhaben praxisnah gefördert werden. Zusätzlich wird das Fach durch vielfältige Wahlseminare zu speziellen epidemiologischen Themen bereichert.

Der Studiengang zeichnet sich vor allem durch die enge Zusammenarbeit zwischen der Universität Bremen und dem Leibniz-Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie - BIPS GmbH aus. Unsere Studierenden schätzen sehr, dass durch den Einbezug von Forschungsinstituten wie dem Institut für Public Health und Pflegeforschung (IPP) der Universität Bremen oder dem BIPS aktuelle Forschungsprojekte in der Lehre aufgegriffen werden.

Studienvoraussetzungen und Zulassung

Gemäß Aufnahme-/Zulassungsordnung und Zulassungsbeschränkung.

Der Studiengang M.Sc. Epidemiologie ist zulassungsbeschränkt. Die Information über die Zulassungsbeschränkung bezieht sich auf das Wintersemester 2019/20. Die Angaben zu den Studienvoraussetzungen sind ohne Gewähr. Sie sind ein Auszug aus der Aufnahmeordnung vom 19.02.2014. Für Ihre Bewerbung beachten Sie bitte, dass Zulassungsbeschränkung und Aufnahmeordnungen sich jährlich ändern können. Aktuelle Auskünfte finden Sie auf der Internetseite www.uni-bremen.de/master

Hinweise zu den einzureichenden Unterlagen (Beglaubigung und Übersetzung, Krankenversicherung, Sprachnachweise etc.) finden Sie unter www.uni-bremen.de/master/faq/

Für die Aufnahme in den Masterstudiengang Epidemiologie müssen **folgende Voraussetzungen** erfüllt sein:

- Erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss (mind. 180 CP) in einem der folgenden Studiengänge:
 - Public Health / Gesundheitswissenschaften
 - Humanmedizin
 - Soziologie
 - Psychologie
 - Biologie
 - Mathematik
- oder in einem Studiengang, der keine wesentlichen Unterschiede in Inhalt, Umfang und Anforderungen zu jenen erkennen lässt, mit Studienleistungen im Umfang von mindestens 180 Leistungspunkten (Credit Points = CP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) oder Leistungen, die keine wesentlichen Unterschiede in Inhalt, Umfang und Anforderungen zu jenen erkennen lassen.
- Kenntnisse in quantitativen Methoden (mind. 12 CP), z.B. Epidemiologie, Mathematik, Statistik oder empirische Sozialforschung.
- Englisch-Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Dieser Nachweis ist bereits erbracht, wenn Bewerber*innen ihre Hochschulzugangsberechtigung oder den letzten Hochschulabschluss in englischer Sprache erworben haben.

- Deutsche Sprachkenntnisse, die die für die Universität Bremen allgemein geltenden Voraussetzungen bezüglich deutscher Sprachkenntnisse gemäß der „Ordnung über den Nachweis deutscher Sprachkenntnisse an der Universität Bremen“ vom 25. Januar 2012 in der jeweils geltenden Fassung erfüllen. Die Nachweispflicht entfällt für Bewerber*innen, die ihre Hochschulzugangsberechtigung oder ihren vorhergehenden Hochschulabschluss an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben.
- Ein Motivationsschreiben, welches das besondere Interesse an dem Studienfach Epidemiologie unter Bezugnahme auf ein aktuelles epidemiologisches Thema begründet. Kriterien für die Bewertung des Schreibens sind die spezifische Bezugnahme auf den Studiengang, die klare Darlegung der eigenen Qualifikationen und Ziele, insbesondere hinsichtlich des Zusammenhanges zwischen Karriereweg und Studiengang, die exemplarische Bezugnahme zu einem selbstgewählten aktuellen epidemiologischen Thema sowie die Übereinstimmung der Studienmotivation mit der Ausrichtung des Studienganges.

Erwartete Interessen und Fähigkeiten

Studierende sollten über solide quantitative Fähigkeiten sowie ein ausgeprägtes Interesse an gesundheitsbezogenen Fragestellungen verfügen. Kritik- und Teamfähigkeit, Interesse an Projektarbeit in gemischten Teams und selbständiger Organisation sowie gute Fähigkeiten in der Kommunikation auch auf Englisch sind gewünscht und werden im Studiengang gefördert.

Tätigkeitsfelder

Der Studiengang bildet Studierende für Positionen in der gesundheitswissenschaftlichen und epidemiologischen Forschung sowie für forschungsnahe Berufe in staatlichen Einrichtungen wie z.B. dem Robert Koch-Institut (RKI) oder dem Paul-Ehrlich-Institut (PEI), aus. Damit sind sie interessante Bewerber*innen für universitäre und außeruniversitäre Forschungsinstitute, für öffentliche Arbeitgeber sowie für forschende Industrieunternehmen bzw. für nationale und internationale Organisationen (z.B. Weltgesundheitsorganisation), für die epidemiologische Kompetenz eine zentrale Rolle spielt.

Studienaufbau und Studieninhalte

Das Studienprogramm des Masterstudiengangs Epidemiologie zeichnet sich durch eine starke Forschungsorientierung aus.

Das erste Semester besteht aus einer gemeinsamen Einführungsphase der Studiengänge M.Sc. Epidemiologie, M.A. Public Health – Gesundheitsversorgung, -ökonomie und -management, M.A. Public Health – Gesundheitsförderung und Prävention sowie M.Sc. Community and Family Health Nursing. Im Rahmen dreier einführender Module werden vertiefende Kenntnisse zu Theorien, Konzepten und Normen von Public Health (Modul 1), dem Versorgungssystem in Deutschland (Modul 2) sowie der Epidemiologie und statistischen Anwendungen (Modul 3) erworben. Bereits im ersten Semester erfolgt in einem studienganginternen Modul außerdem die Themenfindung für das anschließende Forschungsprojekt sowie ein einführender Kurs zur statistischen Analysesoftware SAS (Modul 6).

Die epidemiologische Schwerpunktsetzung beginnt ab dem zweiten Semester. Im zweiten und dritten Semester arbeiten die Studierenden in Kleingruppen an einem eigenen epidemiologischen Forschungsprojekt (Module 6A-E und 6B-E). Im Rahmen dieser Module werden Kenntnisse wissenschaftlicher Methoden und praktische Fähigkeiten vermittelt, die für die Bearbeitung des Projekts ebenso wie für das spätere Berufsleben wichtig sind. Hierzu zählen z.B. Projektplanung, Erhebungstechniken, Fragebogendesign, Sekundärdatenforschung und Datenanalyse mittels statistischer Software. Parallel dazu widmet sich im zweiten und dritten Semester je ein Modul der Vertiefung epidemiologischer und statistischer Methoden (Module 4-E und 7-E). Im zweiten Semester werden in dem Modul 5-E „Spezielle epidemiologische Themen I“ Seminare zur Auswahl angeboten (z.B. Pharmakoepidemiologie, Sozialepidemiologie, Epidemiologie chronischer Erkrankungen).

Im dritten Semester besteht in dem Modul 8-E „Spezielle epidemiologische Themen II/General Studies“ eine erweiterte Wahlmöglichkeit: Eine Lehrveranstaltung aus einem anderen Studiengang, ein General Studies-Angebot oder eine Teilnahme an einer Sommerschule, Exkursion bzw. ein Praktikum können anstelle eines Seminars in „Spezielle epidemiologische Themen II“ eingebracht werden.

Das vierte Semester steht für die Masterarbeit zur Verfügung. In einem Begleitseminar (Modul 9-E) stellen die Studierenden ihre Fortschritte vor und diskutieren methodische und inhaltliche Fragen mit den anderen Studierenden.

Durch dieses Studium werden Studierende in die Lage versetzt:

- Epidemiologie als interdisziplinäre Wissenschaft zu begreifen und zu betreiben;
- Theorien, Modelle und Konzepte der Epidemiologie auf konkrete Fragestellungen anwenden zu können;
- Forschungs- und Praxisfragen von Epidemiologie und Public Health selbstständig und kritisch zu analysieren und hieraus wissenschaftlich bearbeitbare Fragestellungen zu entwickeln;
- fortgeschrittene epidemiologische/statistische Methoden zur Lösung gesundheitswissenschaftlicher Probleme einzusetzen;
- epidemiologische Studien zu planen und durchzuführen;
- kritische Methodenreflexion und Methodentransfer zu betreiben;
- gewonnene Erkenntnisse im Kontext nationaler und internationaler Epidemiologie- bzw. Public-Health-Diskussionen einzusetzen;
- ihre Arbeit durch fundierte Präsentationen mündlich und schriftlich angemessen darzustellen.

Studienverlaufsplan

Der Studienverlaufsplan stellt eine Empfehlung für den Ablauf des Studiums dar. Module können von den Studierenden in einer anderen Reihenfolge besucht werden.

M.Sc. Epidemiologie

Typische Lehrveranstaltungsformen

Das Curriculum enthält Vorlesungen, klassische Seminare und Seminare mit hohem Selbstlernanteil, zum Teil in Verbindung mit Projektarbeit. Im Verlauf des Studiums wird das Lehrangebot durch Übungen ergänzt. Es besteht ein enger Austausch zwischen Lehrenden und Studierenden.

Unterrichtssprache

Die Unterrichtssprache in den Pflichtveranstaltungen ist Deutsch. Im Rahmen des Studiums wird kontinuierlich mit englischen Texten gearbeitet. In dem Wahlpflichtbereich können einzelne Lehrveranstaltungen in englischer Sprache angeboten werden.

(Forschungs-)Kooperationen

Der Fachbereich zeichnet sich aus durch interdisziplinäre Forschungsk Kooperationen universitärer (Institut für Public Health und Pflegeforschung, SOCIUM) und außeruniversitärer (Leibniz-Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie – BIPS GmbH) Forschungseinrichtungen in Bremen. Vor allem durch den Wissenschaftsschwerpunkt „Gesundheitswissenschaften“ der Universität wird ein enger Austausch gefördert.

Studienbeginn, Semesterzeiten und Studiendauer

Studienbeginn: jeweils im Wintersemester

Regelstudienzeit: 4 Semester

Nach dieser Regelstudienzeit richtet sich die BAföG-Förderung.

Sommersemester 2020

Veranstaltungszeit: 14.04.2020 - 17.07.2020

Wintersemester 2020/2021

Veranstaltungszeit: 19.10.2020 - 05.02.2021

Veranstaltungsfrei: 23.12.2020 - 05.01.2021

Sommersemester 2021

Veranstaltungszeit: 12.04.2021 - 16.07.2021

Zu Beginn der Veranstaltungszeit des ersten Semesters und zum Teil auch schon vorher werden die neuen Studierenden in das Studium eingeführt. Beachten Sie für die Einführung zum Wintersemester das Uni-Start-Portal www.uni-bremen.de/uni-start, ansonsten wenden Sie sich an die Studienfachberatung (siehe unter Kontakt hinten).

Abschluss

Master of Science M.Sc.

Lehrende /Professuren mit Forschungsgebiet

Der Studiengang wird von vier Professor*innen, einer „Bremen Senior Resercher“ und wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen der Universität Bremen, insbesondere des Instituts für Public Health und Pflegeforschung (IPP) und des Leibniz-Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie - BIPS GmbH gestaltet.

Die Forschungsgebiete der einzelnen Lehrenden bilden eine Vielzahl an Bereichen in der epidemiologischen Forschung ab und umfassen Themen aus der Epidemiologie chronischer Erkrankungen, klinischen Epidemiologie, genetischen Epidemiologie, Umweltepidemiologie, Sozialepidemiologie und Aspekte der Forschung zu demographischen Wandel, Lebensstil sowie der Präventionsforschung und der Versorgungsforschung. Zudem verstärken Gastdozent*innen und Lehrbeauftragte mit Expertise in methodologischen Bereichen wie Fragebogenentwicklung oder speziellen epidemiologischen Themen wie Arzneimittelrisikoforschung das Lehrangebot.

Studierende im ersten Semester

Weiblich: 17, männlich: 1 (Wintersemester 2018/2019)

Anzahl an Studienplätzen pro Semester: 20

Kosten und Wohnen

Der **Semesterbeitrag** liegt im Wintersemester 2019/20 bei **382,67 Euro**. Darin enthalten ist ein **Semesterticket** für den öffentlichen Bahn- und Busverkehr. Informationen zum aktuellen Semesterbeitrag finden Sie unter www.uni-bremen.de/semesterbeitrag

Ab dem 15. Hochschulsemester und ab dem 55. Lebensjahr fallen zusätzlich 500 € **Studiengebühren** an. Informationen zu den Studiengebühren unter www.uni-bremen.de/studiengebuehren

Auf www.bremen.de werden die Stadt und das Land Bremen vorgestellt. Dort und unter www.uni-bremen.de/wohnen werden **Wohnungsangebote** veröffentlicht. Studierende, die ihren Erstwohnsitz nach Bremen verlegen, erhalten ein **Begrüßungsgeld** von 150 €

Eine Übersicht über Möglichkeiten der **Studienfinanzierung** finden Sie unter www.uni-bremen.de/studienfinanzierung

Informationen für **internationale Studierende** zu **Visum, Krankenversicherung und Finanzen** finden Sie unter www.uni-bremen.de/formalitaeten-fuer-internationale-studierende

Bewerbung und Einschreibung

Frist für die Antragstellung

Wintersemester: 15. Juli (für das erste und höhere Fachsemester)

Sommersemester: 15. Januar (nur für höhere Fachsemester)

Eine **Bewerbung für das 1. Fachsemester** ist nur zum Wintersemester möglich. **Fortgeschrittene Studierende** können sich zum Winter- und Sommersemester bewerben. Ein Einstieg von fortgeschrittenen Masterstudierenden setzt eine hohe fachliche Nähe des vorausgegangenen Masters zum epidemiologischen Studiengang und anrechenbare Leistungen von mindestens 10 CP voraus. Durch die besondere Bedeutung des ersten Semesters für die Themenfindung für das Forschungsprojekt wird ein Einstieg ab dem zweiten Semester nicht empfohlen.

Wenn das vorangegangene Bachelorstudium bis zum Bewerbungsschluss am 15. Juli noch nicht abgeschlossen ist, jedoch Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von mindestens 150 CP entsprechend fünf Studiensemestern erbracht worden sind, ist eine Antragstellung zum Wintersemester als Studienanfänger*in möglich. Voraussetzung ist, dass die Bewerbung die weiteren Aufnahmevoraussetzungen bis auf die Sprachkenntnisse erfüllt. Im Falle einer Zulassung müssen für die Immatrikulation der erfolgreiche Bachelor-Abschluss sowie die geforderten Sprachkenntnisse spätestens zwei Wochen nach Lehrveranstaltungsbeginn nachgewiesen werden.

Eine **Bewerbung für ein höheres Fachsemester** ist möglich, wenn bereits das Erststudium ganz oder fast abgeschlossen wurde. Der Abschluss ist durch eine offizielle Studien- und Leistungsübersicht nachzuweisen. Insgesamt dürfen nur 15 CP für den Bachelorabschluss fehlen. Darüber hinaus müssen fortgeschrittene Bewerber*innen anrechenbare Studienleistungen für den beantragten Masterstudiengang im Umfang von mindestens 10 CP nachweisen. Die anrechenbaren Studienleistungen können nur durch ein Studium im beantragten oder einem fachlich entsprechenden Masterstudiengang erworben werden. Der Nachweis über die anrechenbaren Studienleistungen im Umfang von mindestens 10 CP muss bei zulassungsbeschränkten Masterstudiengängen (Z) bis zum Ende der Bewerbungsfrist, bei zulassungsfreien Masterstudiengängen bis zum 31. März (Sommersemester) bzw. 30. September (Wintersemester) vorliegen.

Antragstellung online über www.uni-bremen.de/master

Die Antragstellung erfolgt online über das Masterportal des Sekretariats für Studierende www.uni-bremen.de/master. Das Portal zur Online-Bewerbung wird ca. zwei Monate vor Bewerbungsschluss geöffnet. Für Sonderanträge sind (z.B. Fortgeschrittene, Härtefälle) nur die Formulare zu nutzen, die von der Universität Bremen im Internet zur Verfügung gestellt werden.

Sekretariat für Studierende Sfs

Ansprechpartner für Bewerbung, Rückmeldung, Beurlaubung, Adressänderungen sowie für Master und internationale Bewerber*innen/Studierende

Besuchsadresse: Bibliothekstraße 1, Verwaltungsgebäude,
Erdgeschoss, Eingangsbereich

Postadresse: Universität Bremen, Sekretariat für Studierende
Postfach 33 04 40, 28334 Bremen

Telefon: 0421 218-61002, Fax: 0421 218-61125
apply@uni-bremen.de, master@uni-bremen.de
www.uni-bremen.de/sfsi, www.uni-bremen.de/master

Öffnungszeiten: Mo, Di & Do 9–12 Uhr, Mi 14–16 Uhr (ohne Voranmeldung)

Kontakt

Internetadresse des Studiengangs

www.uni-bremen.de/fb11/studium/epidemiologie-msc/

Verwaltung/Geschäftsstelle

Informationen und Informationsmaterial über den Studiengang

Ulrike Meyerdierks

Grazer Straße 2, Raum 0310

0421 218-68502

u.meyerdierks@uni-bremen.de

Studienzentrum

Anlaufstelle bei Fragen zu Studieninhalten, Studienplanung und Prüfungsordnungen:

Britta Schowe

Grazer Straße 2, Raum 0170

0421 218-68506

schowe@uni-bremen.de

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Studienfachberatung

Beratung bei Fragen zu Studiengestaltung, Prüfungen sowie Prüfungsordnungen und mögliche Schwerpunktsetzung im Studium

Prof. Dr. Gabriele Bolte

Institut für Public Health und Pflegeforschung (IPP)

gabriele.bolte@uni-bremen.de

Prof. Dr. Hajo Zeeb

Leibniz-Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie - BIPS GmbH

zeeb@bips.uni-bremen.de

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Praxisbüro

Beratung und Unterstützung für Studierende bei der Vorbereitung, Planung und Durchführung von Praktika sowie bei der beruflichen Orientierung

Beate Heitzhausen

Grazer Straße 2, Raum 0150

0421 218-68505

heitzhausen@uni-bremen.de

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Studentische Interessenvertretung

Studiengangsausschuss (StugA)

Studentische Vertretung im Studiengang

stuga-ph@uni-bremen.de

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)

Studentische Vertretung für die gesamte Universität

Serviceangebote: BAföG- und Sozialberatung, Kinderbetreuung

AStA-Etage, Studentenhaus (StH)

www.asta.uni-bremen.de

KONTAKT

Zentrale Studienberatung

Besuchsadresse:

Bibliothekstr. 1, Verwaltungsgebäude VWG,
Haupteingang, Erdgeschoss, Flur links

Postadresse:

Universität Bremen
Zentrale Studienberatung
Postfach 33 04 40
28334 Bremen

0421 218-61160

zsb@uni-bremen.de

www.zsb.uni-bremen.de

Beratungszeiten (ohne Voranmeldung):

Mo, Di & Do 9–12 Uhr

Mi 14–16 Uhr

Zusätzliche Termine für Berufstätige und Auswärtige
nach Vereinbarung